

Leistungsbild Ausstellungsgestaltung

1. Grundleistungen

1.1 Grundlagenermittlung / Konzeptskizze

- Klärung der Aufgabenstellung
- Klärung der Inhalte und Botschaften
- Klärung der Schnittstellen zum Bestand
- Erstellung einer kurzen Konzeptskizze mit gestalterisch-konzeptioneller Grundidee (Narration, Storyline), ersten Visualisierungen zur Veranschaulichung der szenografischen Idee
- Skizzierung eines groben Kostenrahmens und eines Zeitrahmens
- Beraten zum gesamten Leitungsbedarf hinsichtlich der etwaigen notwendigen Einschaltung von Sonderfachleuten einschließlich Leistungsumfang
- Abstimmen der Leistungen mit etwaigen weiteren Fachlich Beteiligten
- Zusammenfassung der Ergebnisse der Leistungsphase 1

1.2 Konzept

- Weiterentwicklung der Konzeptskizze
- Weitergehende Klärung der Aufgabenstellung, der Rahmenparameter, der zu inszenierenden Flächen und der sonstigen zu berücksichtigenden Eckdaten
- Klärung der Schnittstellen zum Bestand, insbesondere zur installierten Gebäudetechnik und Ausstellungstechnik mit Angabe etwaig erforderlicher Anpassungsmaßnahmen
- Entwicklung des szenografischen Konzeptes mit erweiterten Visualisierungen und Renderings zu den Haupträumen und wesentlichen Gestaltungselementen einschließlich Vorlage von Varianten
- Vorplanung des Ausstellungsbaus mit zeichnerischer Darstellung im erforderlichen Maßstab
- Grafisches Konzept: Erarbeitung einer Hierarchiestruktur hinsichtlich Text und Bild, Definition der Haltung bezüglich Bild und Text, Erarbeitung der Gestaltungsrichtlinien, Typografie und Farbklima, exemplarische Darstellung der einzelnen Anwendungen. Bei Umbauten oder Erweiterungen Fortführung der Grundkonzeption des bestehenden Gestaltungskonzeptes zur Beibehaltung eines homogenen gestalterischen Gesamteindrucks.
- Medienkonzept: Erarbeitung und Bewertung von Lösungsvarianten für die technische Umsetzung der Anforderungen auf Basis der Grundlagenermittlung
- Technisches Konzept
- Hinweis auf etwaige Zielkonflikte
- Konzept zur Besucherführung
- Darstellung didaktisches Konzept
- Exemplarische Ausstellungsdetails beziehungsweise exemplarische Inszenierungen
- Klären und Erläutern der wesentlichen Zusammenhänge und Vorlagen der Arbeitsergebnisse
- Aufstellen eines ersten, groben Terminplans bis zur Eröffnung
- Kostenschätzung für alle Bereiche
- Prüfung einer etwaigen bauordnungsrechtlichen Genehmigungsrelevanz des Konzeptes
- Einarbeiten von Änderungswünschen von Seiten des Auftraggebers

1.3 Entwurfsplanung

- Ausarbeitung aller Elemente der Ausstellung
- Visualisierungen aller wesentlichen Ausstellungsbereiche
- Planung des Ausstellungsbaus (einschließlich zeichnerischer Darstellung, wenn erforderlich im Maßstab 1:50) unter Berücksichtigung des Bestands
- Planung der Ausstellungstechnik mit Definition aller technischen Funktionsanforderungen und vorläufigem Mengengerüst
- Beschreibung und Planung etwaiger notwendiger Anpassungsmaßnahmen an die Gebäudetechnik und an die Ausstellungstechnik des Bestands.
- Detaillierung des Medienkonzeptes mit Darlegung der Anforderungen an Sound und Bild, Anfertigung einer Planung der Medientechnik (Hard- und Software) mit Darstellung der Lage sämtlicher elektrischen Quellen sowie der notwendigen Anschlusswerte
- Ausarbeitung des grafischen Konzeptes auf die unterschiedlichen Anwendungen in der Ausstellung, Überprüfung der Umsetzungsmöglichkeiten auf verschiedene Grafikträger und Materialien (Vorbereitung der Layouts)
- Festlegung der Exponate, Bilder und Text-Typen
- Beleuchtungskonzept
- Abstimmen der Leistungen mit etwaigen weiteren Sonderfachleuten inklusive deren Beauftragung
- Absicherung einer etwaigen erforderlichen bauordnungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit, Kontaktaufnahme und Abstimmung mit Genehmigungsbehörden, einholen einer etwaigen erforderlichen Baugenehmigung
- Einholen von Genehmigungen (gegebenenfalls unter Mitwirkung der externen Fachplaner/-innen)
- Ausarbeitung des Terminplans bis zur Eröffnung
- Kostenberechnung mit Aufschlüsselung für alle wesentlichen Elemente der Ausstellung
- Erläuterung und Bereitstellen aller Arbeitsergebnisse

1.4 Genehmigungsplanung (falls erforderlich)

- Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung Fachlich Beteiligter
- Einreichen der Vorlagen
- Ergänzen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen, Berechnungen

1.5 Ausführungsplanung mit detaillierten Leistungsverzeichnissen

- Ausarbeitung der baulichen Planung (zeichnerische Darstellungen und Beschreibungen, im Maßstab 1:50, punktuell gegebenenfalls auch 1:20 oder 1:1) unter Abstimmung mit etwaigen weiteren Sonderfachleuten einschließlich der Aufstellung von präzisen Leistungsverzeichnissen, sodass eine ordnungsgemäße, transparente und für die Bieter eindeutig definierte Ausschreibung des Ausstellungsbaus erfolgen kann
- Ergänzung der baulichen Ausschreibung um die für die Grafikproduktion und Montage erforderlichen Leistungen mit präziser Leistungsbeschreibung von Maßen, Druckqualitäten, Trägermaterialien, Erstellung von Reinzeichnungen, Montageleistungen
- Finalisierung der Layouts und Vorbereitung der Übergabe für die Reinzeichnungen unter Einarbeitung der bereitgestellten Text- und Bildinhalte des Auftraggebers
- Ergänzung der baulichen Ausschreibung um die für das Inszenierungslicht erforderlichen Leistungen für Lichttechnik, Einbau, Montage und Einleuchtarbeiten
- Erarbeitung einer technischen Ausschreibung mit vollständigen Leistungsverzeichnissen, sodass eine ordnungsgemäße, transparente und für die Bieter eindeutig definierte Ausschreibung der Ausstellungstechnik erfolgen kann einschließlich etwaiger technischer Anpassungsmaßnahmen der Bestands-Gebäudetechnik

- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für sonstige, für die Realisierung benötigte Leistungen wie zum Beispiel interaktive Exponate, Objekteinrichtung von Originalobjekten inklusive der Planung der Halterungen
- Organisation von Bemusterungen
- Zusammenstellung der Verdingungsunterlagen unter Beachtung der Vorgaben des Auftraggebers und unter Beachtung der Vorgaben der VOB / VOL
- Übergabe der Ausschreibungsunterlagen zur Durchsicht an den Auftraggeber
- Kostenvoranschlag, Einarbeitung in das Budget, Budgetpflege
- Weitere Detaillierung der Terminplanung in Abstimmung mit dem Auftraggeber unter Berücksichtigung der erforderlichen Fristen der Vergabeprozesse

1.6 Mitwirkung beim Vergabeprozess

- Prüfung geeigneter Bieter und Vorschläge für Bieter
- Mitwirkung an der Gewinnung geeigneter Bieter
- Versand der Ausschreibungsunterlagen an Bieter (ggf elektronisch über Vergabeportal)
- Auswertung der Angebote und Mitwirkung bei der Vergabe
- Vorbereitung und Mitwirkung an Vergabeverhandlungen
- Aussprechen von Vergabeempfehlungen
- Mitwirkung bei den Vertragsschlüssen mit den zum Zuge gekommenen Unternehmen
- Kostenermittlung, Fortführung der Budgetpflege
- Bei Budgetüberschreitung Erarbeitung von Vorschlägen für mögliche Einsparungen

1.7 Baulich-technische Überwachung und Koordinierung der Realisierung

- Terminkoordination und Terminüberwachung mit den Gewerken
- Koordinierung der Schnittstellen zwischen den Gewerken
- Koordinierung und Überwachung der fristgerechten, fachgerechten und mangelfreien Leistungserbringung und Lieferung, sowohl in der Phase der Vorproduktion (Werkstätten) als auch vor Ort bei der örtlichen Einbringung und Montage
- Überprüfung und Freigabe der Werkplanung von ausführenden Gewerken, ggf. Fortschreibung der Ausführungsplanung
- Kostenverfolgung, gemeinsames Aufmaß, Überprüfung der Leistungsabrechnungen, Fortschreibung der Kostenübersicht
- Mitwirkung bei der Prüfung möglicher Nachträge
- Durchführung des Nachtragsmanagements der ausführenden Gewerke
- Laufende Qualitätskontrolle
- Koordinierende Leistungen im Bereich des Baustellenzugangs und der Baustellenabläufe in Bezug auf die Ausstellung, insbesondere unter laufendem Museumsbetrieb
- Betreuung der Einbringung der künstlerischen Leistungen und der Medieninstallationen (Foto, Film, Audio, Software) einschließlich Einrichten von Sound, Licht und Software
- Mitwirkung bei Test- oder Probetrieb

1.8 Abnahme- und Übergabeprozess, Dokumentation und Inbetriebnahme

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Abnahme der Leistungen der ausführenden Unternehmen
- Prüfung der Schlussrechnung und Aufstellen der abschließenden Kostenauswertung
- Übergabe des Objektes an den Auftraggeber
- Mitwirkung bei der Einweisung des Betriebspersonals in Funktionen und technische Bedienung der Ausstellung
- Übergabe einer technischen Dokumentation, bestehend aus Werkstatt- und Montageplänen, Bedienungsanleitungen, Garantiedokumenten, technischen Handbüchern, Liste aller Nachunternehmer mit Ansprechpartnern und Hinweisen zu Garantien und Gewährleistungsfristen und -ansprüchen
- Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel

- Übergabe einer Lizenz-Dokumentation mit Aufstellung der für die Ausstellung erworbenen Lizenzen (Lizenzgeber und Lizenzdauer), insoweit die Lizenzen von der Auftragnehmerin im Rahmen des Budgets für den Auftraggeber erworben wurden
- Unterstützung des Betriebspersonals und Betriebsmanagements im Falle der Geltendmachung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen für die Dauer der Gewährleistungszeit der jeweiligen Ausführungsgewerke.